

Aufgepasst mit ADACUS

Sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu trainieren, ist auch schon für die jüngsten Verkehrsteilnehmer „lebenswichtig“. Deshalb bietet der ADAC für Schülerinnen und Schüler der ersten Jahrgangsstufe das 45-minütige Programm „Aufgepasst mit ADACUS“ an. Damit sollen Eltern und Lehrer bei ihren Bemühungen zur Verkehrserziehung unterstützt werden.

Am Freitag, 17. Oktober 2025, fand an der Grundschule Wenzenbach dieses kostenlose Verkehrssicherheitstraining für die Klassen 1a und 1b mit dem Raben ADACUS statt. In einem kindgerechten Programm führte Bärbel Langbein die Erstklässler spielerisch an ihre Rolle als Fußgänger im Straßenverkehr heran. Für Spaß und großes Interesse sorgte der Kinderliebling ADACUS, ein wissbegieriger, blauer Vogel. In der Aula wurden die Kinder mit dem Verkehrsablauf an Fußgängerampeln und Fußgängerüberwegen vertraut gemacht. Frau Langbein rollte ihren Zebrastreifen aus, stellte eine Ampel auf und schon „fuhren“ die kleinen Verkehrsteilnehmer als Autofahrer los oder „marschierten“ als Fußgänger über den Zebrastreifen und erlebten so interaktiv das Miteinander der jeweiligen Verkehrsteilnehmergruppen. Besonderen Wert legte Frau Langbein dabei auf den wichtigen Blickkontakt zwischen Fußgänger und Autofahrer. Dieser Aspekt wurde mehrfach geübt und verinnerlicht. Der kleine, blau gefiederte Vogel ADACUS als Namensgeber des Programms passte dabei stets auf, dass die Kinder alles richtigmachten.

Das Lernziel der Veranstaltung, notwendige Verhaltensweisen bei der Überquerung der Fahrbahn an der Fußgängerampel und dem Zebrastreifen zu verinnerlichen, wurde in allen Punkten erreicht. Als Erinnerung erhielten die Kids den ADACUS-Aufkleber sowie die Teilnehmerurkunde „Verkehrsheld“.

Text: Sigrid Dost-Reichel



